



3. Iranisches Filmfestival Köln

سومین فستیوال فیلم‌های ایرانی در آلمان

26. – 29. Mai 2016

Filmforum NRW im Museum Ludwig

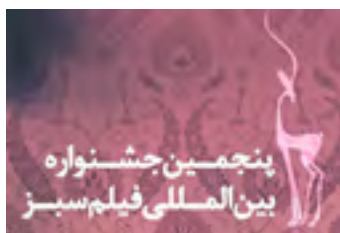
Vom 26.-29. Mai bietet das Iranische Filmfestival nun zum dritten Mal einen Überblick über die neuesten Werke des iranischen Kinos, mit zahlreichen NRW-Premieren und deutschen Erstaufführungen. Das Kölner Publikum hat die ersten beiden Ausgaben mit überwältigendem Zuspruch aufgenommen und damit dem Wunsch nach einem nachhaltigen Dialog Ausdruck verliehen. Tatsächlich kann das neue wirtschaftliche Interesse am Iran nur im Verbund mit einem kulturellen Austausch zu Öffnung und beiderseitiger Annäherung führen. Gerade das Kino vermittelt dabei anschaulich Inneneinsichten in die Eigenheiten und Widersprüche der iranischen Gesellschaft und Kultur.

Hier Klicken um direkt zum Tagesprogramm, Spielplan, Karten usw. zu gelangen.



Do 26. Mai

15.00 Dok.



Special »Green Film Festival« فستیوال سبز در تهران

Seit 1999 zeigt das Teheraner »Green Film Festival« im Zwei-Jahres-Rhythmus internationale wie nationale Filme zu den Themen Biodiversität, Natur- und Umweltschutz. Aufgrund der zunehmenden Umweltbelastung im Iran ist dieses Anliegen aktueller denn je. Nach zehn Jahren Zwangspause fand vom 13. bis 20. Mai die fünfte Ausgabe statt. Festivalleiter Farhad Tohidi präsentiert in Köln die iranischen Preisträger.

Q&A Im Anschluss: Gespräch mit dem Filmemacher!
Dok. Dokumentarfilm
Sp. Spielfilm

16.30 Sp.
IR
2014
111'

SPIELFILM
BERLINALE



I'm not angry! عصبانی نیستم

R: Reza Dormishian D: Baran Kosari, Navid Mohammadzadeh, Milad Rahimi

Navid wird im Gefolge der Unruhen von 2009 in Teheran als »Politischer« von der Uni ausgeschlossen. Konfrontiert mit der Ungerechtigkeit seiner Situation, der Ungleichheit der Gesellschaft und einer schwierigen Liebesbeziehung zu Setareh, versucht er, sich zu beherrschen. Die dynamische Kamera und Montage des Filmes entspricht der Unrast des Helden im Chaos und Lärm der Großstadt, zusammengehalten durch den inneren Monolog des Hauptdarstellers. »I am not angry!« entstand an über 60 verschiedenen Orten in Teheran, ohne staatliche Förderung. *Gast: Reza Dormishian*

19.30

Sp.
IR
2016
120'

SPIELFILM
BERLINALE



Lantouri لانتوری

R: Reza Dormishian D: Navid Mohammadzadeh, Maryam Palizban, Baran Kosari, Mehdi Kooshki, Bahram Afshari Der charismatische Chef einer Straßengang – von der Öffentlichkeit mal als Verbrecher verdammt, mal als Robin Hood verehrt – begegnet der sozial engagierten Maryam. Er verliebt sich Hals über Kopf, wandelt sich zum kontrollsüchtigen Psychopathen und der Gaunerfilm wird zum Melodrama über Blutrache und Vergebung. Auch stilistisch changiert »Lantouri« zwischen schnellem, experimentellem Erzählstil und langen, detailgenauen Einstellungen. *Gast: Reza Dormishian*

Fr 27. Mai

17.00

Sp.
IR
2016
91'

DEBÜT!



Valderama

والدراما

R: Abbas Amini D: Hamed Alipour, Nafiseh Zare, Gity Ghasemi, Assadollah Monjazi Der 15-jährige Waisenjunge Atiq, wegen seiner Lockenpracht nach dem kolumbianischen Fußballer »Valderama« benannt, wird ausgebeutet und muss flüchten, als er sich zur Wehr setzt. In Teheran lernt er die junge Forugh kennen, versucht einen Neuanfang als Straßenverkäufer und findet sich erneut in schwierigen Umständen wieder. Die Beschaffung seiner Ausweispapiere hat für ihn oberste Priorität. Amini widmet sich in seinem Spielfilmdebüt jenen zahllosen Minderjährigen, die ohne Ausweis im Iran leben müssen und zur Kinderarbeit geötigt sind. *Gast: Majid Barzegar (Produzent)*



19.00 Sp. **DEBÜT!**
IR
2015
90' **Q&A**



For A Rainy Day روز مبادا

R: Faezeh Azizkhani
D: Shirin Agharezakashi, Valli Azizkhani, Vahid Azizkhani, Hedieh Tehrani

Nachdem sie von ihrem Tod geträumt hat, entschließt sich eine Mutter, ihre familiären Belange in Ordnung zu bringen. Dazu gehört auch, ihre Tochter bei der Umsetzung ihres ersten Filmes zu unterstützen und sogar den Filmstar Hedieh Tehrani zur Mitwirkung zu überreden. Was wie ein Dokumentarfilm anfängt, entwickelt sich zu einer Studie über traditionelle Engstirnigkeit und die weite Verbreitung von Aberglauben im Iran. Abbas Kiarostami stand Faezeh Azizkhani bei ihrem Filmdebüt beratend zur Seite. **Gäste: Faezeh Azizkhani (Regie), Shirin Agharezakashi (Hauptdarstellerin)**

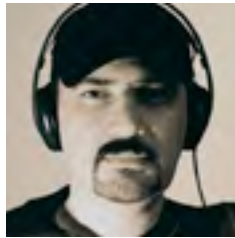
21.00 Sp.
IR, CZ
2015
100' **Q&A**



A Very Ordinary Citizen یک شهروند کاملاً معمولی

R: Majid Barzegar
D: Souren Mnatsakanian, Shadi Karamroudi, Nahid Hadadi
Angesichts seiner fortschreitenden Alzheimer-Erkrankung beschließt der 80-jährige Herr Safari nach dem Tod seiner Frau, seinen im Exil lebenden Sohn zu besuchen. Sara, die junge Angestellte eines Reisebüros, wird Objekt seiner Liebe und Leidenschaft. Safari verzichtet auf die Reise und entschließt sich, bevor sein Gedächtnis endgültig aussetzt, aufs Ganze zu gehen – auch wenn dies verheerende Auswirkungen haben könnte.
Gast: Majid Barzegar

Sa 28. Mai



Schwerpunkt: Mehrdad Oskouei

Mehrdad Oskouei ist einer der profiliertesten Dokumentarfilmer in Iran. In seiner Trilogie widmet er sich straffälligen Jugendlichen; dabei versucht er, einfühlsam vom Einzelschicksal ausgehend, auch das Porträt einer mitschuldigen Gesellschaft zu zeichnen, die Gewalt, Drogenkonsum und Missbrauch in der Familie toleriert. Minderjährige werden dabei ausgegrenzt und kriminalisiert.

15.00 Dok.
IR
2011
52' **Q&A**

FOKUS:
MEHRDAD
OSKOU EI



The Last Days of Winter آخرین روزهای زمستان

Der zweite Teil von Mehrdad Oskoueis Trilogie zeigt sieben straffällige Teenager im Vorfeld des persischen Neujahrsfestes. Schmerzlich tritt ihnen die Trennung von ihren Familien vor Augen.

Gast: Mehrdad Oskouei

16.00 Dok.
IR
2016
76' **Q&A**

FOKUS:
MEHRDAD
OSKOU EI



Starless Dreams رویاهای دم صبح

In einer Anstalt sitzen minderjährige Mädchen wegen Delikten wie Taschendiebstahl, a oder auch Totschlag ein. Langeweile und Eintönigkeit bestimmen den Knastalltag. Doch dem Wunsch nach Freilassung und Rückkehr in ihr vorheriges Leben steht die Angst vor erneuten Konflikten in der Familie entgegen. Sieben Jahre musste der Filmemacher auf eine Drehgenehmigung warten.

18.30 Sp.
IR
2015
105'

DEBÜT!



A Risk of Acid Rain احتمال باران اسیدی

R: Behtash Sanaeiha **D:** Shams Langeroodi, Maryam Moghaddam, Pooriya Rahimisam
Nach dem Tod seiner Mutter bricht der 60-jährige Pensionär Manouchehr zu seinem einzigen Freund Khosro auf. In einem kleinen Hotel trifft er auf den Rezeptionisten Kaveh und die labile Mahsa, zwei junge Leute, die wie er an einem Wendepunkt im Leben stehen. Allmählich kommen sich die drei Außenseiter näher. Der Debütfilm von Sanaeiha ist voller Ironie, Melancholie und Trost.
Gast: Behtash Sanaeiha

20.30 Sp. **INT. PREMIERE!**
IR
2016
102'



Barcode

R: Mostafa Kiai **D:** Bahram Radan, Mohsen Kiaei, Sahar Dolatshahi
Nach dem düsteren »Ice Age« taucht Kiai erneut ein in die Welt der Drogendealer. Diesmal erzählt er eine episodische Gaunerkomödie um zwei Teheraner Trickster, denen es öfter beinahe an den Kragen geht, wenn sie sich – mal als harte Jungs, mal als ehrwürdige Ayatollahs verkleidet – regelmäßig mit den Falschen anlegen. Nur um flotte Sprüche sind sie nie verlegen. **Gast: Mostafa Kiai**

16.00 Sp. **DEBÜT!**
IR
2015
78' Q&A



Absolute Rest استراحت مطلق

R: Abdolreza Kahani **D:** Taraneh Alidoosti, Babak Hamidian, Reza Attaran, Majid Salehi
Eine junge Frau verlässt ihren Mann und zieht aus dem provinziellen Damghan nach Teheran. Doch der Ex lässt nichts unversucht, ihren privaten und beruflichen Neuanfang zu vereiteln. Der international vielfach ausgezeichnete Abdolreza Kahani (»Twenty«, »Tender is a Tame Horse«) war bereits 2015 zu Gast in Köln. »Absolute Rest« erzählt von der Schwierigkeit, als alleinstehende Frau im Iran ein selbstbestimmtes Leben zu führen – hochspannend erzählt und mit großartigen Schauspielern umgesetzt. **Gast: A. Kahani**

So 29. Mai

13.00 Uhr

Diskussion »Filmkritik im Iran und Deutschland«
Seit einem guten Jahrhundert sind Deutschland und Iran Kinonationen. Fast genauso alt ist das literarische Genre der Filmkritik. Frédéric Jäger (Vorsitzender des Verbands der deutschen Filmkritik) und Houshang Golmakani (Chefredakteur der Iranischen Zeitschrift »Film«) diskutieren über Filmkritik in Deutschland und Iran, skizzieren wichtige Etappen in der Filmkritik ihrer Länder.



14.00 Sp.
IR
2015
90'



Immortal ممیرو

R: Hadi Mohaghegh **D:** Yadollah Shadmani, Meysam Farhomand, Fatemeh Bahadorr
Ebrahim kümmert sich um seinen traumatisierten Großvater Ayaz, der sich für den Tod seiner Verwandten schuldig fühlt. Als der Enkel schließlich heiratet, bemüht sich auch die Braut Nargess um den verstummten Alten. Seinem Todeswunsch stehen die wunderschönen Panoramen der phantastischen Felslandschaft von Dehdasht im Südiran entgegen. Nach dem gefeierten Jugendfilm »Bardou« gelingt Mohaghegh erneut ein schlicht erzählter, farbenfroh fotografierter und ergreifender Film.

im Dok.
Anschl. IR
2015,
52'

19.30 Sp.
IR
2016
107' Q&A



Lalezariha

Regie, Buch, Kamera, Prod. لاله زاری
Hossein Ahmadian

Erzähler: Bahram Behbahani
»Lalezar« ist der Name einer Straße mitten in Teheran, die für eine vergangene Cabaret-, Film- und Musikkultur steht. Zusammen mit einem launigen Taxifahrer unternimmt der Regisseur eine vergnüglich-nostalgische Erinnerungsreise durch die Musik der damaligen Zeit, plaudert mit Passanten und lässt sich was vorsingen.

18.00 Dok.
IR
2015,
43



Bazaar: بازار از طهران تا تهران From Tehran to Tehran

R: Reza Khanlari
Der Teheraner Basar, mit seinem 10 Kilometer langen überdachten Gangsystem, ist eine Welt für sich. Die Dokumentation beginnt mit den frühesten Aufzeichnungen europäischer Iran-Reisender und rekapituliert die Geschichte des Basars bis in die Gegenwart. Khanlari streift durch Gassen und Gewölbe, spricht mit Händlern und Kunden und kommentiert Architektur und Lebenskultur.



A Dragon Arrives

آژدها وارد می شود

R: Mani Haghighi **D:** Homayoun Ghanizadeh, Amir Jadidi, Ehsan Goodarzi, Nader Fallah

1965: Kommissar Hafzi entsteigt seinem orangefarbenen Chevrolet Impala, um im rätselhaften Todesfall eines Dissidenten auf der Insel Qeshm im Persischen Golf zu ermitteln. Bald verfängt er sich in einem Netz aus Geheimorganisationen, verschwundenen Tonbändern und mysteriösen Ereignissen – etwa einem rätselhaften Erdbeben. Dann reißen die Ermittlungen ab und werden erst 50 Jahre später wieder aufgenommen. Haghighi gelingt ein bildgewaltiges Meisterwerk zwischen Detektivfilm, Politparabel und surrealer Groteske. Voller Anspielungen und Zeichen. Wild und irre.



Dok.
Sp.

Dokumentarfilm
Spielfilm



Mi 25. Mai
15.00 Uhr
Pressekonferenz

Do 26. Mai

15.00 Uhr Dok.
Special »Green Film
Festival«
Farhad Tohidi präsentiert
Gewinnerfilm Gast:
F. Tohidi

16.30 Uhr Sp.
BERLINALE
»I'm not angry!«
R: Reza Dormishian
110' Gast:
R. Dormishian

19.30 Uhr Sp. BERLINALE
»Lantouri«
R: Reza Dormishian **120'**
 Gast: R. Dormishian

Fr 27. Mai

17.00 Uhr Sp. DEBÜT
»Valderama« **R:** Abbas Amini
91' Gast:
M. Barzegar (Produzent)

19.00 Uhr Sp. DEBÜT
»For A Rainy Day«
R: Faezeh Azizkhani
90' Gast: F. Azizkhani

21.00 Uhr Sp.
»A very Ordinary Citizen«
R: Majid Barzegar **100'**
 Gast: M. Barzegar

Sa 28. Mai

15.00 Uhr Dok.
Fokus: Mehrdad Oskouei
»The Last Days of Winter«
R: Mehrdad Oskouei
52' Gast: M. Oskouei

16.00 Uhr
Talk/Präsentation
Fokus: Mehrdad Oskouei
»Starless Dreams«
R: R. Dormishian **76'**
 Gast: M. Oskouei

18.30 Uhr Sp. DEBÜT
»A Risk of Acid Rain«
R: Behtash Sanaeiha
105' Gast: B. Sanaiha

20.30 Uhr Sp.
»Barcode«
R: Mostafa Kiai **102'**
 Gast: M. Kiai

So 29. Mai

13.00 Uhr
Diskussion

14.00 Uhr Sp.
»Immortal«
R: Mohaghegh **90'**
 Gast: H. Mohaghegh

16.00 Uhr Sp.
»Absolute Rest«
R: Abdolreza-Kahani **78'**
 Gast: A. Kahani

18.00 Uhr Dok.
»Bazaar: From Tehran
to Tehran« **43'**
»Lalezariha« **52'**

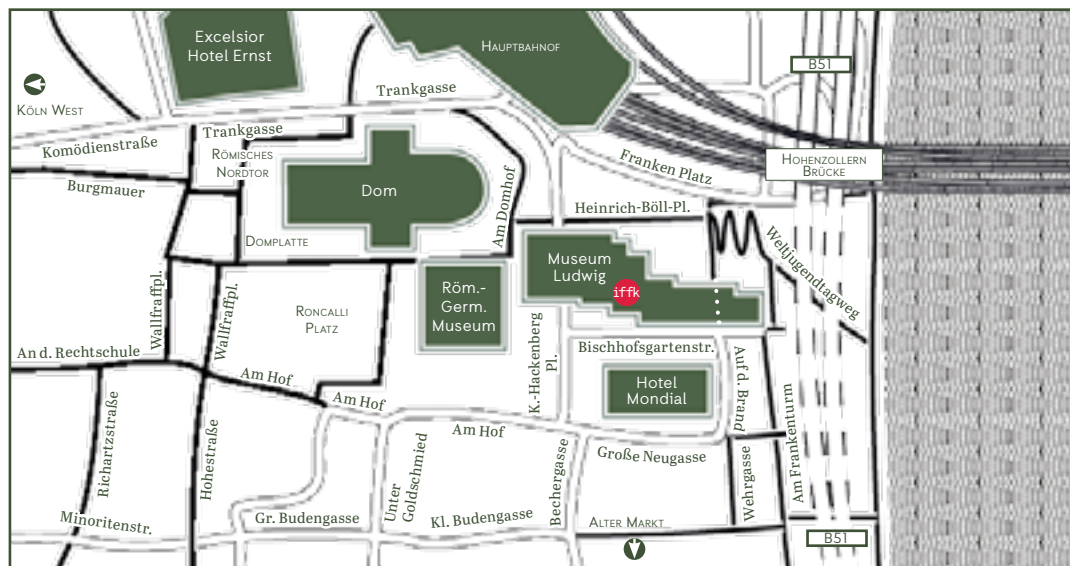
Veranstalter: Allerweltskino e.V.

Programmkurator: Amin Farzanefer
 Festival Manager: Siamak Poursharif
 Projektkoordination & Presse: Lale Konuk
 Online Redaktion & Social Media: Golrokh Esmaili
 Website: Dirk Middeldorf
 Konzept und Gestaltung: Joachim Sperl

Lale Konuk
 presse@iranian-filmfestival.com

Amin Farzanefer
 farzanefer@iranian-filmfestival.com

Anreise



Online-Informationen
 iranian-filmfestival.com
 facebook.com/iranisches.filmfestival

Karten
 Eintritt 6,50 - 7,50 €
 Ermäßigt 5,50 €
 Festivalpass 35,00 €
 Tickets 30 min. vor Beginn
 an der Kasse
 Online-Reservierung:
 iranian-filmfestival.com/kartenkauf

Veranstaltungsort
 Filmforum NRW
 im Museum Ludwig
 Bischofsgartenstr. 1
 50667 Köln
 filmforumnrw.de

Partner/Förderer



ALLERWELTSKINO



FILMFORUM

Gefördert durch

